

Ressort: Politik

Özoguz: "Union hat sich immer gegen Türken positioniert"

Berlin, 25.08.2017, 08:53 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz (SPD), hat der Union vorgeworfen, Mitverantwortung dafür zu tragen, dass sich viele Türkeistämmige bis heute nicht in Deutschland angekommen fühlen. "Die Union hat sich immer klar gegen Gastarbeiter und ganz konkret gegen Türken positioniert", sagte Özoguz "Zeit-Online".

Auch gegen ein "Deutschland der Mehrsprachigkeit und der verschiedenen Kulturen" habe sich die Union positioniert. "Für ein paar Prozentpunkte mehr wurden Wahlkämpfe auf Kosten von Deutschtürken geführt". Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan nutze das aus und verkaufe sich als der Politiker, der für sie da sei. "Das ist natürlich absurd." Özoguz erwartet aber nicht, dass sich Deutschtürken bei der kommenden Bundestagswahl vom türkischen Präsidenten instrumentalisieren lassen werden. "Ich gehe davon aus, dass die meisten Deutschtürken da drüberstehen. Die ersten Reaktionen, die ich mitbekommen habe, spiegeln das jedenfalls wider", sagte sie "Zeit-Online". Der türkische Präsident hatte vergangene Woche die SPD, CDU und Grünen als Feinde der Türkei bezeichnet und Deutschtürken dazu aufgerufen, die Parteien bei der Bundestagswahl nicht zu unterstützen. Die Staatsministerin mit türkischen Wurzeln traut sich inzwischen nicht mehr, in die Türkei zu reisen: "Mir wird nach wie vor davon abgeraten. Deshalb habe ich auch meine Familie seit längerer Zeit nicht sehen können. Ich kenne viele, die diese Situation genau wie mich sehr belastet."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93702/oezoguz-union-hat-sich-immer-gegen-tuerken-positioniert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com